

Wie's Innviertel schmeckt – gemeinsam wertschöpfen

Projektträger:	Verein Wie's Innviertel schmeckt		
Projektzeitraum	Dezember 2018 – Dezember 2021		
Projekttyp:	Indirekt wertschöpfend	Fördersatz	60%
Aktionsfeld	AF1: Steigerung der Wertschöpfung		
Handlungsfeld	LuF Kooperation/Vermarktung		



... wie's Innviertel schmeckt!

Kurzbeschreibung:

Durch die zielgerichtete Weiterentwicklung der Struktur von „Wie's Innviertel schmeckt“ soll eine Plattform von und für Direktvermarkter in der gesamten Region Innviertel entstehen. Damit sollen neben den Konsumenten vor allem auch interessante, für viele Direktvermarkter sonst nicht erreichbare Zielgruppen, wie Gastronomie und Großküchen (Kantinen, Schulküchen,...) besser belieferbar werden und eingebunden werden können. Zur Erreichung der Ziele sind zusätzliche personelle Ressourcen notwendig.

Projekthalte- und – ziele:

Wesentlich ist der Aufbau einer innviertel-weiten Mitgliedergruppe und einer dementsprechenden Entwicklung von Organisation und Struktur.

Um die vielfältigen Ziele und Aufgaben bewältigen zu können, ist eine permanente Begleitung und Aufbauarbeit notwendig. Dies soll durch personelle Ressourcen, die der Verein zukaft, ermöglicht werden.

Alle Direktvermarkter im Innviertel sollen „gefunden“ werden, besucht und für eine innviertel-weite Direktvermarkter-Vereinigung gewonnen werden. Dabei fungiert der als non-Profit-Organisation ausgerichtete Verein „Wie's Innviertel schmeckt“ auch als Bindeglied und Basis für eine derartige Direktvermarkter-Vereinigung.

Eine Aufstellung aller Innviertler Direktvermarkter soll entstehen – zum einen für den Konsumenten – zum anderen auch für die Direktvermarkter selbst. Dabei liegt der Schwerpunkt bei der „Sichtbarmachung“ des Angebotes und der Darstellung der Möglichkeiten, die im Innviertel vorhanden sind. In den Bezirken Braunau, Ried im Innkreis und Schärding gibt es nach Ersteinschätzung ca. 400 Direktvermarkter, aber nur ein geringer Anteil kann auf unterschiedlichen Plattformen „gefunden werden“. Für den Nachfrager ist es praktisch nur mit erheblichem Aufwand machbar, generell Anbieter regionaler Lebensmittel aus dem Innviertel zu finden. Diese „Lücke“ soll im Rahmen des Projektes geschlossen werden.

Unterstützt von der LEADER-Region

Sauwald-Pramtal

www.sauwald-pramtal.at



REGION
SAUWALD
PRAMTAL

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier verbindet Europa
die ländlichen Gebiete



office@sauwald-pramtal.at

Es wird ein analoges Ergebnis, in Form eines gedruckten „Innviertler Direktvermarkter-Handbuches“ geben. Parallel dazu soll ebenfalls eine digitale Version in Form einer interaktiven Direktvermarkter-Plattform entstehen.

Ein aktives Netzwerk von Direktvermarktern aus dem Innviertel soll entstehen, die offen sind, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Ein weiterer Fokus liegt bei der Ansprache von neuen Kundengruppen für die Innviertler Direktvermarkter, die bislang noch nicht in Betracht gezogen worden sind. (Gastronomie und Tourismus, Großküchen und Kantinen, Schulküchen, Internatsküchen, Gemeinden und gemeindeeigene Einrichtungen, Gesunde Gemeinde, gesunde Küche, gesunder Kindergarten usw.)

Um die Anbieter „sichtbar“ zu machen bedarf es einer besonderen PR- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie eine Anpassung der Homepage und anderen sozialen Medienkanälen (Instagram, Youtube,...).

Nicht zuletzt sollen Schulprojekte in allen Innviertler Bezirken, sowie die Weiterverfolgung des LEADER-Projektes „Region macht Schule“ entstehen, die ausreichend Bewusstseinsbildung auf Konsumentenseite erzeugen.

Unterstützt von der LEADER-Region

Sauwald-Pramtal

www.sauwald-pramtal.at



REGION
**SAUWALD
PRAMTAL**



Kernthöher
Landwirtschaftsministerium für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



office@sauwald-pramtal.at